

122492-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – Beschaffung von Ladeinfrastruktur für den Betrieb von Elektrobussen der HST
OJ S 36/2026 20/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hagener Straßenbahn AG

E-Mail: d.goldbach@hvg-hagen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Ladeinfrastruktur für den Betrieb von Elektrobussen der HST

Beschreibung: Beschaffung von Ladeinfrastruktur für den Betrieb von Elektrobussen der HST

Kennung des Verfahrens: 019bea64-641a-44d5-b6a9-b0e90ecfd4ee

Interne Kennung: HST-LIS2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31681500 Aufladegeräte, 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Pfannenofen 25

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58097

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (1) [VO] Es gilt die SektVO. (2) [Verfahren] Zum Teilnahmewettbewerb sind die zum Nachweis der Eignung genannten Unterlagen einzureichen. Formblätter und weitere Informationen stehen dazu im Download gemäß dem Abschnitt „Internetadresse der Auftragsunterlagen (BT-15)“ bereit. Auf Grund der in den Vergabeunterlagen beschriebenen betriebsinternen Prozesse werden die vollständigen Vergabeunterlagen erst bei erfolgreicher Qualifikation zeitgleich mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet. (3) [Registrierung] Fragen werden ausschließlich über die in dieser Bekanntmachung benannten Kontaktdaten der Vergabestelle beantwortet bzw.

Informationen allen für das Verfahren registrierten Bewerbern zeitgleich mitgeteilt. Zur Teilnahme am Wettbewerb hat der Bewerber sich deshalb mit einer Unternehmensbezeichnung und einer Adresse für den elektronischen Versand (E-Mail-Adresse und Fax-Nummer) in der Vergabeplattform formlos zu registrieren. (4) [TN-A] Alle geforderten Erklärungen sind in Textform einzureichen. (5) [Abgabe] Die Teilnahmeanträge sind im Upload gemäß dem Abschnitt „Adresse für die (6) [Rückfragen] Rückfragen sind so früh wie möglich, aus Gründen der Gleichbehandlung aller Bewerber aber spätestens bis zum 6. Tag vor der Submission, 11 Uhr Ortszeit, schriftlich über die Vergabeplattform einzureichen (siehe „Adresse für die Einreichung (BT-18“). (7) [Kosten] Aufwendungen werden nicht erstattet. (8) [EDV] Die der Vergabestelle bereitgestellten Informationen werden auf elektronischen Weg verarbeitet, übertragen und gespeichert. (9) [Koop] a) Für die Bildung einer Bietergemeinschaft gilt der Abschnitt „Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, muss eine bestimmte Rechtsform aufweisen (BT-761)“. Die von der Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise und Erklärungen sind in den zum Download bereitgestellten Formblätter benannt (siehe [Verfahren]). b) Rückgriff auf Ressourcen Dritter / Subunternehmer: Der Bewerber bzw. das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen nur dann bedienen (Eignungsleihe), wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Dazu legt er mit den Teilnahmeunterlagen eine entsprechende Verpflichtungserklärung oder einen vergleichbaren Nachweis dieser Unternehmen vor. Dies gilt unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu dem anderen Unternehmen steht. In diesem Fall hat der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft dieses andere Unternehmen in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und den beabsichtigten Umfang zu spezifizieren sowie anzugeben, welche Leistungsbereiche von diesen Dritten übernommen werden sollen. Dritte im europarechtlichen Sinne sind selbstständige wie auch Konzern-verbundene Unternehmen, wenn sich der Bewerber auf deren Eignung berufen will. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Die vom Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag bezüglich der Eignungsleihe einzureichenden Nachweise und Erklärungen sind in den zum Download bereitgestellten Formblätter benannt (siehe [Verfahren]). (10) [Ablauf] Der Auftraggeber wird die Teilnahmeanträge bewerten. Ihm steht Ermessen zu, ob Unterlagen nachgereicht werden können oder nicht. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, werden unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigt. Inhaltliche Defizite werden im Rahmen der Eignungsfeststellung berücksichtigt und haben ggf. Abwertungen zur Folge. (11) [Verbleib] Die Bewerbungsunterlagen verbleiben im Besitz des Auftraggebers. (12) [Zeiten] Die Zeitangaben zum Verfahren stehen unter dem Vorbehalt der Aktualisierung. (13) [Nachforderungen] Gelangt das Angebot eines Bieters in die engere Wahl, sind auf Verlangen der Vergabestelle zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise (Kopien, nicht älter als 6 Monate) innerhalb von 10 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. (14) [Interface] Die beim Auftraggeber verwendeten technischen Systeme unterliegen unterschiedlichen Modernisierungszyklen. Das ausgeschriebene System soll sich deshalb durch systemoffene Schnittstellen auszeichnen, mit Hilfe derer eine Modernisierung von Teilkomponenten ohne Rückwirkung auf verbleibende Systeme möglich ist. Der Bieter erklärt deshalb im Rahmen des Angebots, dass im Auftragsfall Übertragungsschnittstellen offengelegt und Fremdgeräte angeschlossen werden dürfen, wenn dies mit dem Lieferanten abgestimmt und der im Zuge des Anschlusses entstehende Aufwand vergütet wird. (15) [EU-Bek] Nur der Inhalt der

vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung ist maßgeblich, wenn die Bekanntmachung in weiteren Medien veröffentlicht wird. (16) [unter 3] Der Auftraggeber behält sich vor, bei weniger als drei zulassungsfähigen Bewerbungen bzw. bei weniger als drei wertungsfähigen Angeboten das Vergabeverfahren einzustellen. (17) [Verhandlung] Die ausgewählten Bewerber werden zeitgleich zur Abgabe eines Angebots auffordern. Der Auftraggeber wird die Angebote zunächst in formeller Hinsicht prüfen. Der Auftraggeber wird diejenigen Angebote zwingend ausschließen, die die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe ausdrücklich aufgeführten Mindestbedingungen nicht erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern oder Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, zu betreiben. Er wird nur mit den Bieter verhandeln, deren Angebot für einen Vertragsabschluss hinreichend aussichtsreich erscheint. Dies bedeutet, dass nicht zwingend mit sämtlichen Bietern, die ein wertungsfähiges Angebot abgegeben haben, auch Vertragsverhandlungen geführt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, während des Vergabeverfahrens die Anzahl der in der Wertung verbleibenden Bieter phasenweise zu verringern. Der Auftraggeber behält sich zudem gemäß §17 Absatz 11 VgV das Recht vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. Es ist daher zwingend notwendig, dass mit dem Erstangebot alle für ein vollständiges Angebot geforderten Unterlagen eingereicht werden. (18) [Teststellung] Im Rahmen der Angebotsprüfung ist eine verifizierende Teststellung durchzuführen. Die Teststellung soll die Vergabestelle in die Lage versetzen, einschätzen zu können, ob die Anforderungen der Leistungsbeschreibung vom Angebot des betreffenden Bieters erfüllt werden. (19) [über 5] Der Auftraggeber wird bei einer größeren Anzahl gleichwertiger Bewerber den Kreis der zur Angebotsabgabe einzuladenden Bewerber auf höchstens 5 beschränken. Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr als 5 Bewerber grundsätzlich die vorliegend geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebots einzuladenden Bewerber auswählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. (20) [AGB] Der Auftrag wird unter Ausschluss der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Wirtschaftsteilnehmers ausgeführt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betriebshof Bestand

Beschreibung: Los 1 umfasst die Lieferung und Integration von 8 flüssigkeitsgekühlten Ladegeräten und dazu-gehörigen Ladepunkten (inkl. Ladehauben, welche zum Pantographensystem der Fa. Schunk kompatibel sind) in die bestehende Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof. Schwerpunkt ist die funktionale und bauliche Einbringung zusätzlicher

Ladegeräte in vorhandene technische Einrichtungen sowie die Herstellung der Ladepunkte in der Wagenhalle inklusive der zugehörigen Hardware, Verkabelung und Einbindung in die bestehende IT-Kommunikation. Leistungsbestandteile sind insbesondere: • Ausführungsplanung, Lieferung und Montage der zusätzlichen Ladegeräte sowie der dazugehörigen Ladepunkte in der Wagenhalle (einschließlich sämtlicher nötiger Hardware-Komponenten). • Einbindung der 8 Ladegeräte mit Ladeleistung von 150 kW/ Gerät in die vorhandene Infra-struktur des Betriebshofes, insbesondere Anschluss an die bestehenden Angänge der Niederspannungsschaltanlage und Anschluss an die bestehende Kühlanlage (Flüssigkeitskühlung) • Installation gem. brandschutztechnischer Vorgaben • Kommunikations- und Systemintegration: ISO 15118 für die Fahrzeugkommunikation und OCCP-Anbindung für die Kopplung an übergeordnete IT-/Backend-Systeme. • Inbetriebnahme, Parametrierung und Funktionsnachweise (Einzelkomponenten, Gesamtsystem und Zusammenspiel mit Fahrzeugen) • Einweisung/Übergabe an den Auftraggeber sowie Erbringung (Bereitstellung) definierter Wartungs- und Instandhaltungsleistungen im vereinbarten Leistungszeitraum. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Ladepunkte im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung der örtlichen Randbedingungen fachgerecht errichtet und in Betrieb genommen werden. Erforderliche Nebenarbeiten (z.B. Kabelwege, Stahlbauarbeiten, Durchbrucharbeiten etc.) sind im Leistungsumfang zu berücksichtigen.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 31400000 Akkumulatoren und Batterien

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Pfannenofen 25

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58097

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft und ggf. seiner verpflichteten Nachunternehmer über den Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; der Gesamtumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft je Geschäftsjahr muss mindestens 2 Mio. EUR (Los 1), mind. 10 Mio. Euro (Los 2), mind. 10 Mio. Euro (Los 3) betragen. Formblätter liegen dem Verfahren bei.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Handelsregister ist erforderlich.

Formblatt liegt bei

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines Umweltmanagements DIN EN ISO 14001:2015

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die verschiedenen Referenzen müssen gemäß Formblatt 8 eingereicht werden. Für jedes Los sind Referenzprojekte für die Planung, Lieferung und Installation von Ladeinfrastruktur für Elektrobusse auf Betriebshöfen an Kunden innerhalb der EUR oder dem EWR nach, welche innerhalb eines Zeitraums der letzten 36 Monate vor dem Datum der Absendung der EU-Bekanntmachung in Betrieb genommen worden ist

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung der Qualitätssicherung entsprechend DIN EN ISO 9001:2015

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Betriebshaftpflicht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Angebotspreis des zu wertenden Angebotes

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Lebenszykluskosten

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technischer Wert, gemessen an den Anforderungen im Lastenheft, sowie Wirkungsgrad

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bea64-641a-44d5-b6a9-b0e90ecfd4ee/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bea64-641a-44d5-b6a9-b0e90ecfd4ee/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2026 18:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Dem Auftraggeber steht Ermessen zu, ob Unterlagen nachgereicht werden können oder nicht. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, werden unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigt. Inhaltliche Defizite werden im Rahmen der Eignungsfeststellung berücksichtigt und haben ggf. Abwertungen zur Folge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung der Arbeiten im laufenden Betriebs. Ausführung im Jahr 2026

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Weiter Unterlagen stehen bereit.

Hierfür muss der Vergabestelle eine im Original Unterschriebene

Geheimhaltungsvereinbarung vorliegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Für den Fall der Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft muss die Bewerber- /Bietergemeinschaft alle Mitglieder namentlich mit Kontaktdaten sowie einen für das Vergabeverfahren bevollmächtigten Vertreter benennen und erklären, dass die Bewerber- /Bietergemeinschaft im Fall der Auftragserteilung gesamtschuldnerisch haftet („Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung“). Diese Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist von allen Mitgliedern der Bewerber- /Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.
Finanzielle Vereinbarung: Die Leistung wird gemäß eines Zahlungsplans entsprechend des Projektfortschritts bezahlt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig, wenn — der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber binnen 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, — der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung bzw. der Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, — der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, — nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hagener Straßenbahn AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hagener Straßenbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Betriebshof Ausbau

Beschreibung: 4. Los 2- Betriebshof: Verlängerung der bestehenden Mittelspannungsanbindung, 2 Trafo-Ladetechnik-Stationen, 24 Ladegeräte, 30 Ladepunkte in der Wagenhalle für Kraftomnibusse an einer bestehenden und einer noch zu errichtenden Traversenkonstruktion Los 2 umfasst den Ausbau der Energieversorgung und die Errichtung neuer Ladeinfrastruktur am Betriebshof. Schwerpunkt ist die Errichtung von zwei neuen Trafo-Ladetechnik-Stationen einschließlich Mittelspannungsanbindung, Transformatoren, Schalt- und Verteiltechnik und Ladegeräten. Zusätzlich umfasst das Los den Bau einer Traverse zur Aufnahme der Ladehauben und Kabelanlagen in der Wagenhalle und den Bau von Ladepunkten an einer bestehenden Traverse. Zusätzlich wird die Einbindung in die IT-Infrastruktur und IT-Kommunikation des AG verlangt. Ziel ist die Bereitstellung der elektrischen Leistung am Betriebshof für die stetig wachsende Elektrobussflotte. Hierfür ist eine Verlängerung des auf dem Betriebshof bereits installierten Mittelspannungsringes erforderlich. Die Trafo-Ladetechnik-Stationen beinhalten in der Regel Transformatoren, Mittel- und

Niederspannungsschaltanlagen, Ladegeräte, Gebäude und Nebenanlagen. Leistungsbestandteile sind insbesondere: • Planung und Errichtung der Mittelspannungsanbindung und Einbindung an die bestehende Trafo-Ladetechnik-Station. • Lieferung, Aufbau und Inbetriebnahme von zwei Trafo-Ladetechnik-Stationen mit Transformatoren, Mittelspannungsschaltanlagen und erforderlicher Niederspannungsverteilung. • 24 Ladegeräte mit jeweils 150 kW Ladeleistung für insgesamt 30 Ladepunkte. 6 der Ladegeräte sollen jeweils 2 Ladepunkte versorgen können. • Herstellung der Traverse in der Wagenhalle zur Montage von Ladehauben und Kabelanlagen. • Umsetzung von Umschaltvorrichtungen bzw. Verteilvorrichtungen für Ladeleistung auf mehrere Ladepunkte inklusive Funktions- und Sicherheitsnachweise. Wir vergeben aber Zusatzpunkte an Bewerber, die Ladegeräte anbieten, welche ihre Leistung auf 2 Ladepunkte gleichzeitig verteilen können. • Planung (inkl. Statik) und Einbringung der Traversenkonstruktion unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäudearchitektur und Gebäudeinstallationen (Rohrführungen, Lüftungsanlagen, Sprinkleranlagen etc.). • Ausführungsplanung einschließlich Abstimmungen und Freigabeprozessen. • Abnahme- und Testkonzept zur Funktionsprüfung der Einzelkomponenten und Systemtests im Zusammenspiel zwischen Ladeinfrastruktur und Fahrzeugen. Der Auftragnehmer übernimmt mit Los 2 die Verantwortung für die schlüsselfertige Realisierung der technischen Infrastruktur innerhalb der definierten Schnittstellen. Neben der elektrotechnischen Ausstattung sind auch alle erforderlichen Bauleistungen (z.B. Fundamente, Kabeltrassen, Tiefbau, Stahlbau) zu erbringen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 31400000 Akkumulatoren und Batterien

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Pfannenofen 25

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58097

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft und ggf. seiner verpflichteten Nachunternehmer über den Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; der Gesamtumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft je Geschäftsjahr muss mindestens 2 Mio. EUR (Los 1), mind. 10 Mio. Euro (Los 2), mind. 10 Mio. Euro (Los 3) betragen. Formblätter liegen dem Verfahren bei.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Handelsregister ist erforderlich.

Formblatt liegt bei

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines Umweltmanagements DIN EN ISO 14001:2015

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die verschiedenen Referenzen müssen gemäß Formblatt 8 eingereicht werden. Für jedes Los sind Referenzprojekte für die Planung, Lieferung und Installation von Ladeinfrastruktur für Elektrobusse auf Betriebshöfen an Kunden innerhalb der EUR oder dem EWR nach, welche innerhalb eines Zeitraums der letzten 36 Monate vor dem Datum der Absendung der EU-Bekanntmachung in Betrieb genommen worden ist

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung der Qualitätssicherung entsprechend DIN EN ISO 9001:2015

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Betriebshaftpflicht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Angebotspreis des zu wertenden Angebotes

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Lebenszykluskosten

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technischer Wert, gemessen an den Anforderungen im Lastenheft, sowie Wirkungsgrad

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bea64-641a-44d5-b6a9-b0e90ecfd4ee/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bea64-641a-44d5-b6a9-b0e90ecfd4ee/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2026 18:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Dem Auftraggeber steht Ermessen zu, ob Unterlagen nachgereicht werden können oder nicht. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, werden unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigt. Inhaltliche Defizite werden im Rahmen der Eignungsfeststellung berücksichtigt und haben ggf. Abwertungen zur Folge.

Abwertungen zur Folge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung der Arbeiten im laufenden Betriebs. Ausführung im Jahr 2026

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Weiter Unterlagen stehen bereit.

Hierfür muss der Vergabestelle eine im Original Unterschriebene

Geheimhaltungsvereinbarung vorliegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Für den Fall der Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft muss die Bewerber-/Bietergemeinschaft alle Mitglieder namentlich mit Kontaktdaten sowie einen für das Vergabeverfahren bevollmächtigten Vertreter benennen und erklären, dass die Bewerber-/Bietergemeinschaft im Fall der Auftragserteilung gesamtschuldnerisch haftet („Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung“). Diese Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

Finanzielle Vereinbarung: Die Leistung wird gemäß eines Zahlungsplans entsprechend des Projektfortschritts bezahlt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig, wenn — der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber binnen 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, — der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung bzw. der Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, — der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, — nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hagener Straßenbahn AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hagener Straßenbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Streckenstandorte Bathey, Eilperfeld und Kabel

Beschreibung: Los 3 – Strecke: Ladepunkte im Streckennetz und Umbau von Haltestellen (Haltestelle "Kabel", "Bathey", "Eilperfeld") Los 3 umfasst die Planung und Errichtung von Ladepunkten im Streckennetz an definierten Haltestellen. Hierzu gehören elektrotechnische Einrichtungen (Trafo-Ladetechnik-Stationen, Ladegeräte, Mast, Ladehaube) und alle nötigen Bauleistungen im Bereich der Haltestellen- und Verkehrsflächen. Zusätzlich müssen die betreffenden Haltestellen nach Vorgabe barrierefrei ausgebaut werden, was mit Tiefbauarbeiten einhergeht. Die Streckenladepunkte sind so auszulegen, dass ein sicherer und reproduzierbarer Betrieb dieser gewährleistet ist. Insbesondere ist der Lademast so auszulegen, dass die Ladehaube passend über dem fahrzeugseitigen Pantographen steht. Zusätzlich ist eine zuverlässige Anfahrt und Positionierung der Fahrzeuge auch unter

ungünstigen Witterungsbedingungen sicherzustellen und bei Planung der Bauleistungen zu berücksichtigen. Leistungsbestandteile sind insbesondere: - Errichtung von Trafo-Ladetechnik-Stationen an Streckenstandorten inklusive Anschluss an Mittel- und Niederspannungsversorgung. - Lieferung und Montage von Ladegeräten (300kW pro Ladepunkt) sowie Masten mit Ladehaube je Ladepunkt. - Herstellung der Kabelanlagen inklusive aller erforderlichen Tiefbauleistungen. - Umbau der Haltestellen- und Verkehrsflächen zur Herstellung der erforderlichen Geometrie und Betriebsführung ((z.B. sägezahnförmige Bussteige, Verbreiterung von Fahrbahnen, Formbordsteine, Spurführung, Anpassung von Nebenanlagen) - Barrierefreier Ausbau der Haltestellen gemäß geltenden Anforderungen (niveaugleiche Einstiege, taktiles Leitsystem, sichere Fußgängerführung) - Inbetriebnahme und Abnahme einschließlich Funktionsnachweis mit Fahrzeugen und Nachweis der sicheren Betriebsabläufe (Anfahren, Laden, Abfahren). Der Auftragnehmer hat die Bauabläufe so zu planen, dass der öffentliche Verkehr und die Verkehrssicherheit im Baustellenumfeld jederzeit gewährleistet sind. Schnittstellen zu Netzbetreiber. Straßenbaulastträgern und Genehmigungsbehörden sind im Rahmen der Auftragsdurchführung zu berücksichtigen und zu koordinieren.
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 31400000 Akkumulatoren und Batterien

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Pfannenofen 25

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58097

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft und ggf. seiner verpflichteten Nachunternehmer über den Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; der Gesamtumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft je Geschäftsjahr muss mindestens 2 Mio. EUR (Los 1), mind. 10 Mio. Euro (Los 2), mind. 10 Mio. Euro (Los 3) betragen. Formblätter liegen dem Verfahren bei.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Handelsregister ist erforderlich. Formblatt liegt bei

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines Umweltmanagements DIN EN ISO 14001:2015

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die verschiedenen Referenzen müssen gemäß Formblatt 8 eingereicht werden. Für jedes Los sind Referenzprojekte für die Planung, Lieferung und Installation von Ladeinfrastruktur für Elektrobusse auf Betriebshöfen an Kunden innerhalb der EUR oder dem EWR nach, welche innerhalb eines Zeitraums der letzten 36 Monate vor dem Datum der Absendung der EU-Bekanntmachung in Betrieb genommen worden ist

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bea64-641a-44d5-b6a9-b0e90ecfd4ee/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bea64-641a-44d5-b6a9-b0e90ecfd4ee/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2026 18:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Dem Auftraggeber steht Ermessen zu, ob Unterlagen nachgereicht werden können oder nicht. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, werden unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigt. Inhaltliche Defizite werden im Rahmen der Eignungsfeststellung berücksichtigt und haben ggf.

Abwertungen zur Folge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Arbeiten werden an unterschiedlichen Standorten ausgeführt. Der laufende Betrieb an der Strecke darf nicht beeinträchtigt werden.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Weiter Unterlagen stehen bereit.

Hierfür muss der Vergabestelle eine im Original Unterschriebene Geheimhaltungsvereinbarung vorliegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Leistung wird gemäß eines Zahlungsplans entsprechend des Projektfortschritts bezahlt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3

GWB nur zulässig, wenn — der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber binnen 10

Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, — der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung bzw. der Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, — der Antragsteller Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, — nicht mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hagener Straßenbahn AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hagener Straßenbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hagener Straßenbahn AG
Registrierungsnummer: DE811245748
Postanschrift: Am Pfannenofen 5
Stadt: Hagen
Postleitzahl: 58097
Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)
Land: Deutschland
E-Mail: d.goldbach@hvg-hagen.de
Telefon: 02331208426
Internetadresse: www.strassenbahn-hagen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf
Registrierungsnummer: 053150300281
Postanschrift: Am Bonneshof 35
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40474
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3045
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019bea76-c7c4-46e1-919c-56113a2ff2c2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2026 11:51:29 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 122492-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 36/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/02/2026